

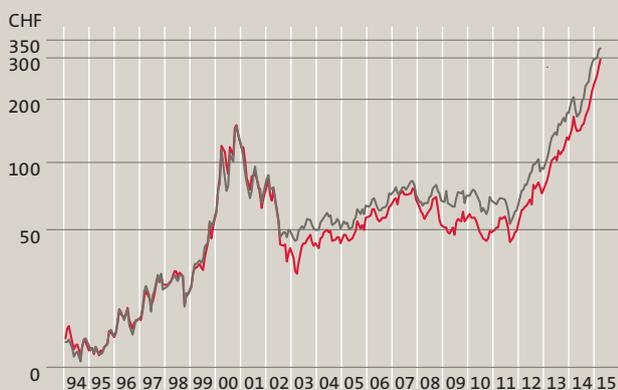
Zwischenbericht per 31. März 2015

B|B Biotech

Mehrjahresvergleich BB Biotech

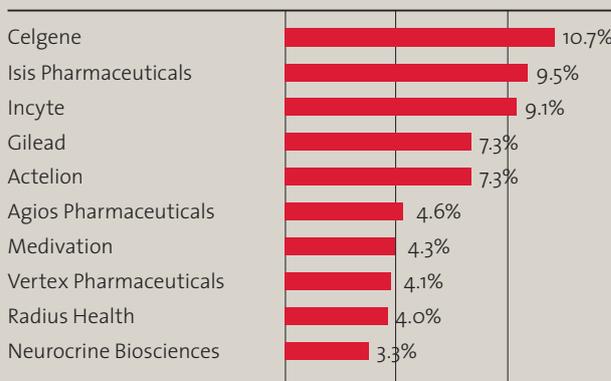
	31.03.2015	2014	2013	2012	2011
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 540.2	2 799.0	1 668.5	1 150.5	1 017.0
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 705.3	3 492.5	2 118.9	1 234.0	1 001.7
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	11.9	11.9	11.9	13.0	16.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	2 519.9	3 186.6	1 289.3	948.9	775.9
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	379.4	1 470.1	931.8	367.8	(65.1)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	298.75	236.20	140.80	88.50	62.00
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	285.00	198.00	115.20	72.55	50.98
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	287.40	196.70	115.40	72.90	51.00
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen)	31.0%	75.1%	66.0%	42.7%	5.6%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	351.25/232.40	240.80/133.70	146.90/89.50	96.80/62.00	67.40/43.15
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	330.10/196.95	199.90/109.10	119.70/73.45	80.24/50.55	55.00/39.30
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(15.6%)	(22.1%)	(23.1%)	(21.3%)	(19.6%)
Dividende/Barausschüttung in CHF	N.A.	11.60	7.00	4.50	0.00
Investitionsgrad (Quartalswerte)	100.6%	104.6%	104.5%	109.0%	112.3%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	1.23%	1.14%	1.02%	1.69%	1.02%

Kursentwicklung seit Gründung (in CHF)

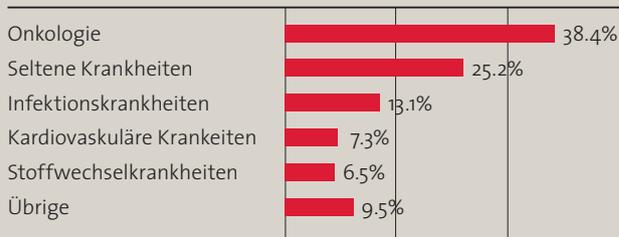


■ BB Biotech Aktie ■ BB Biotech Net Asset Value
 Daten: Bloomberg, 31.03.2015

10 grösste Positionen per 31. März 2015



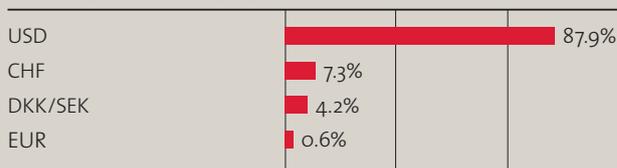
Aufteilung nach Sektoren per 31. März 2015



Performance (bereinigt um Ausschüttungen, in Lokalwährung)

Per 31.03.2015	YTD	3 Jahre	5 Jahre	15.11.93
Schweiz	+31.0%	+353.7%	+408.5%	+1733.6%
Deutschland	+49.1%	+424.8%	+588.5%	N.A.
Italien	+51.3%	+426.1%	+594.1%	N.A.

Aufteilung nach Währungen per 31. März 2015



Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
Portfolio	5
Investmentstrategie	6
Konsolidierter Zwischenabschluss	8
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12
Bericht der Revisionsstelle	17
Aktionärsinformationen	18



Bild Umschlag: Illustration von Blutkapillaren

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Biotech-Sektor hat im 1. Quartal 2015 seine positive Entwicklung fortgesetzt. Dabei schloss der Nasdaq Biotech Index (NBI) um 13,3% fester und übertraf damit deutlich den breiteren S&P 500 Index, der im selben Zeitraum um 1,0% zunahm (in USD). Die anhaltend starke Outperformance des Sektors ging einher mit einem volatilern März, der dem Biotech-Sektor zur Monatsmitte neue Allzeithochs bescherte, bevor die Benchmark gegen Ende März 7% einbüsste. Die Biotech-Branche verzeichnet weiterhin sehr starke Mittelzuflüsse, bei denen es sich um eine Kombination aus Aktienfondsgeldern, Portfolioumschichtungen und vor allem beachtlichen akquisitionsgetriebenen Kapitalzuflüssen innerhalb des Sektors handelt.

Die Massnahmen der Zentralbanken erwiesen sich weiterhin als ein wichtiger Einflussfaktor für die weltweiten Aktien- und Devisenmärkte. Nachdem die USA und Japan in den vergangenen Jahren massiv Liquidität in den Markt gepumpt haben, startete auch die Europäische Zentralbank ihr quantitatives Lockerungsprogramm. Europäische Aktien profitierten von einem schwächeren Wechselkurs des Euro zum US-Dollar, höheren Erwartungen an eine bessere Entwicklung der lokalen Volkswirtschaften und der wechselkursbedingt geringeren Kostenbasis, die sich positiv auf das Umsatz- und Gewinnwachstum europäischer Unternehmen auswirken dürften.

Im Gegensatz dazu schnitten US-Aktien deutlich schlechter ab infolge des starken US-Dollars, der in den USA gegenteilige Folgen hatte. Nachdem die Schweizerische Nationalbank den Euro-Mindestkurs für den Schweizer Franken am 15. Januar 2015 aufgehoben hatte, führte eine massive Aufwertung des Frankens in der zweiten Januarhälfte zu einer enormen Kurskorrektur am Schweizer Aktienmarkt. Da die Aktien von BB Biotech in Schweizer Franken notieren, waren auch sie davon betroffen. Angesichts der anschliessenden Wiedererstarkeung des US-Dollars auf annähernd das Niveau vor dem 15. Januar und der anhaltend starken Performance des Portfolios erholte sich die Aktie von BB Biotech jedoch wieder und wies für den Zeitraum Januar bis März 2015 eine zweistellige Rendite aus.

BB Biotechs Performance im 1. Quartal 2015

Die starke Kursentwicklung von BB Biotech aufgrund erhöhter Investorennachfrage leistete während der ersten drei Monate einen Beitrag zur Verringerung des Abschlags von über 20% auf rund 10%. Der geringere Abschlag und der zweistellige Anstieg des Inneren Wertes (NAV) bescherten den Aktionären eine positive Gesamtrendite, führten in den letzten Wochen allerdings auch zu einer erhöhten Volatilität. Alles in allem stieg die Aktie um 31,0% in CHF, 49,1% in EUR und 33,9% in USD.

Die Gesamtportfoliorendite belief sich auf 10,6% in CHF, 27,5% in EUR und 13,0% in USD. Dank der anhaltend positiven Entwicklung des Portfolios weist BB Biotech per 31. März 2015 einen Gewinn von CHF 379,4 Mio. aus. Das Portfolio von BB Biotech wurde vor allem durch die Beteiligungen im Mid-Cap-Bereich getrieben, wobei unsere Positionen in Pharmacyclics, Incyte und Neurocrine die grössten Performancebeiträge leisteten. Mit Ausnahme von Novo Nordisk hielt keines der grosskapitalisierten Unternehmen im Portfolio von BB Biotech im 1. Quartal 2015 mit der Wertentwicklung der Benchmark Schritt.

Die Berechnungen der Gesamtrenditen umfassen die Barmittelausschüttung von CHF 11,60 pro Aktie, die vom Verwaltungsrat von BB Biotech vorgeschlagen und an der diesjährigen Generalversammlung vom 18. März 2015 genehmigt wurde. Das entspricht einer deutlichen Anhebung von 65,7% gegenüber der Vorjahresdividende und ist der starken Aktienkursentwicklung im Jahr 2014 zuzuschreiben.

Klinische Daten bewegen Portfolio-Performance

Haupttreiber der Erstquartalsperformance 2015 von BB Biotech waren vor allem klinische Studienergebnisse, Fortschritte in der Wirkstoff-Pipeline und M&A-Transaktionen. Demgegenüber beeinflussten die veröffentlichten Geschäftsergebnisse und Jahresprognosen die Aktienkurse in deutlich geringerem Masse.

- Cempra präsentierte positive Ergebnisse für ihr richtungweisendes Antibiotikum Solithromycin zur Behandlung von ambulant erworbener Pneumonie (CAP). Solithromycin ist ein Macrolid der nächsten Generation, das viele resistente Bakterienstämme bekämpft und sowohl in intravenöser als auch oraler Verabreichungsform erhältlich ist. In den kommenden Monaten werden weitere Phase-III-Daten erwartet.
- Intercept, um die das Portfolio Anfang 2015 ergänzt wurde, legte weitere aktuelle klinische Daten für den Wirkstoff Obeticholsäure bei NASH (nicht-alkoholischer Steatohepatitis) vor. Ein wirkstoffbedingter Anstieg des LDL-Spiegels, der Bedenken hervorgerufen hatte, liess sich mit einer Statintherapie gut kontrollieren. Ausserdem wirkten sich vielversprechende klinische Daten für die Patientenuntergruppe positiv auf die Erfolgsaussichten aus, da in der FLINT-Studie, der Zulassungsstudie, dieselbe Patientenpopulation untersucht wird.
- Neurocrine präsentierte auf der ENDO-Konferenz neue Daten zu ihrer expandierenden Wirkstoff-Pipeline. Fortschritte zeigten die CRF1-Rezeptorantagonisten NBI-77860 (Verucerfont) bei jugendlichen Patientinnen mit kongenitaler Nebennierenhyperplasie. 2015 dürfte das Jahr mit der grössten Menge veröffentlichter Daten in der Geschichte des Unternehmens werden.

Produktzulassungen sind weiterhin die Basis für Umsatz- und künftiges Gewinnwachstum der Portfoliofirmen. Novo Nordisk erhielt im 1. Quartal 2015 die FDA-Zulassung für Saxenda als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zur Gewichtskontrolle bei erwachsenen Patienten mit gewichtsbezogenen Begleiterkrankungen. Dazu reagierte der Aktienkurs von Novo Nordisk sehr positiv auf die Ankündigung, dass das Unternehmen seine US-Zulassungsanträge für die beiden Diabetesmittel Tresiba und Ryzodeg erneut einreichen wird.

Portfolioveränderungen im 1. Quartal

Innerhalb des Portfolios von BB Biotech stellte der Verkauf der Position in Pharmacyclics nach Abgabe des Übernahmeangebots von AbbVie die bedeutendste Veränderung dar. AbbVie hat eine Offerte für Pharmacyclics in Höhe von etwa USD 21 Mrd. unterbreitet. Der Verkauf ihrer gesamten Pharmacyclics-Beteiligung bescherte BB Biotech im 1. Quartal einen Mittelzufluss von rund CHF 166.9 Mio. Allein mit diesem Verkaufserlös deckte das Unternehmen den Finanzbedarf für seine Barmittelausschüttung und sein Aktienrückkaufprogramm ab. Der Geldbedarf für die Barmittelausschüttung belief sich auf CHF 130.1 Mio. und die erforderlichen Barmittel für das Aktienrückkaufprogramm betragen im 1. Quartal 2015 CHF 10.2 Mio.

Der einzige Neuzugang im Portfolio von BB Biotech im 1. Quartal war Intercept. Das US-Unternehmen fokussiert sich auf die Entwicklung synthetischer Gallensäureanaloga zur Behandlung chronischer Leberkrankheiten. Dazu stellen neben der primär biliären Zirrhose (PBC) die nichtalkoholische Fettleberentzündung (NAFLD) und die nichtalkoholische Steatohepatitis (NASH) zwei deutlich grössere Indikationsgebiete dar. Der Beginn der Zulassungsstudie für Intercepts Leitwirkstoff Obeticholsäure (OCA), einen der besten Farnesoid-X-Rezeptor-Agonisten seiner Klasse, als Arznei zur NASH-Behandlung wird im 2. Quartal 2015 erwartet.

Innerhalb des bestehenden Portfolios nutzte BB Biotech auf der einen Seite die durch Marktsorgen um die Preisgestaltung von Arzneimitteln, Währungsschwankungen und Bewertungen ausgelöste Volatilität aus, um grössere Beteiligungen aktiv zu handeln. Noch wichtiger ist, dass BB Biotech auf der anderen Seite während desselben Zeitraums an zehn Kapitalerhöhungen kleiner und mittelständischer Portfoliounternehmen partizipierte. Im Einzelnen handelte es sich um Synageva, Cempra, Alnylam, Radius, Intercept, Achillion, Neurocrine, Tesaro, Tetrphase und Novavax.

Ausblick

Nach Einschätzung von BB Biotech sollten die Rahmenbedingungen den Anlegern im Biotech-Bereich auch 2015 ein weiteres attraktives Jahr bescheren. Wichtige klinische Meilensteine wie etwa Phase-III-Ergebnisse und Produktzulassungen werden neue und bedeutende Behandlungsoptionen eröffnen. Das Team von BB Biotech erwartet wichtige regulatorische Entscheidungen, die unter anderem folgende Wirkstoffe betreffen:

- Lumacaftor (Vertex) bei Mukoviszidose-Patienten mit F508del-Mutation
- Praluent (Regeneron/Sanofi) gegen Hypercholesterinämie
- Sebelipase alpha (Synageva) zur Behandlung von lysosomaler saurer Lipase-Defizienz
- Upravi (Actelion): Zulassung für die Behandlung pulmonaler arterieller Hypertonie
- Tresiba (Novo Nordisk): Zulassung zur Behandlung von Typ-1- und Typ-2-Diabetes

Darüber hinaus erwartet BB Biotech in den kommenden Quartalen von einigen Portfoliofirmen die Veröffentlichung wichtiger klinischer Versuchsergebnisse, unter anderem für die folgenden Wirkstoffe:

- Rociletinib (Clovis) bei nichtkleinzelligem Lungenkarzinom
- Translarna (PTC Therapeutics) bei Patienten mit Duchenne-Muskeldystrophie
- Eravacyclin (Tetrphase) zur Behandlung komplizierter Harnwegsinfektionen
- Festsolis-Regime aus GS-5816/Sovaldi (Gilead) für Hepatitis-C-Patienten
- Duvelisib (Infinity/AbbVie) bei Patienten mit wiederauftretender oder refraktärer chronischer lymphatischer Leukämie (CLL)
- NBI-98854 (Neurocrine) bei Tardiver Dyskinesie

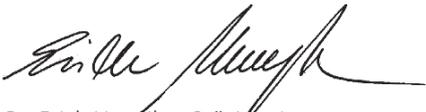
Während die Debatte anhält, wie lange die Outperformance des Biotech-Sektors noch fort dauert, nehmen die Mittelzuflüsse in den Sektor kein Ende angesichts des offenen IPO-Fensters und beträchtlicher Kapitalerhöhungen durch Zweitplatzierungen kleiner und mittelständischer Unternehmen. BB Biotech begrüsst die Aufstockung des Eigenkapitals, da viele Unternehmen auf diese Weise ihre Bilanzen deutlich stärken konnten. Die gestärkten Bilanzen wiederum ermöglichen es diesen Unternehmen, in ihre Pipelineprodukte zu investieren und die Eigentümerschaft an ihren Wirkstoffkandidaten zu behalten, anstatt bereits früh eine

Partnerschaft für deren Weiterentwicklung eingehen zu müssen. Daher weisen viele Unternehmen im Portfolio von BB Biotech ein geringeres Finanzierungsrisiko als in früheren Jahren auf. Mit fortschreitenden Erfolgen in der klinischen Pipeline dürften besagte Unternehmen deutlich höher bewertet werden, da sie nach wie vor sämtliche Rechte an ihren Wirkstoffen halten. Die Bewertungen der etablierten grösseren Unternehmen wie etwa Celgene und Gilead spiegeln die unterschiedlichen Wachstumstrends und Risiken ihrer jeweiligen Geschäftsaktivitäten wider und befinden sich weiterhin auf sehr attraktiven Bewertungsniveaus.

Das Team von BB Biotech rechnet damit, dass ein weltweites Niedrigzinsumfeld und ein gesunder Übernahmeappetit innerhalb des Gesundheitssektors in den kommenden Jahren weitere M&A-Transaktionen nach sich ziehen werden. Berücksichtigt man die höhere finanzielle Unabhängigkeit kleinerer und mittelgrosser Unternehmen, erscheinen weitere Fusionen und Übernahmen zudem wahrscheinlicher als Lizenzierungsgeschäfte.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

Die Diskussion um die Preisgestaltung von Medikamenten wird anhalten, da grössere US-amerikanische Arzneimittelkauforganisationen versuchen werden, niedrigere Arzneimittelpreise und Rabatte auszuhandeln. BB Biotech geht davon aus, dass der Druck an grösseren und gleichzeitig wettbewerbsintensiven Märkten am höchsten sein wird, wenn zudem in diesen Märkten mehrere Produkte mit vergleichbarem Wirksamkeitsprofil innerhalb kurzer Zeit lanciert werden. Dies zwingt Unternehmen dazu, sich noch deutlicher von der Konkurrenz abzuheben, und dürfte zum einen den dominanten Marktteilnehmern gewisser Krankheitsbereiche und zum anderen den erfolgreichen Entwicklern innovativer und klar differenzierter Wirkstoffe zugutekommen.

BB Biotech ist davon überzeugt, dass ihre Portfoliofirmen diesen Anforderungen gerecht werden, da sie stets bedeutende neuartige Behandlungsoptionen entwickeln und zudem eine attraktive Equity-Story darstellen.

Wertschriftenpositionen per 31. März 2015

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Verände-rung seit 31.12.2014	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesellschaft
Celgene	3 554 298	(160 000)	USD	115.28	398.6	10.7%	10.8%	0.4%
Isis Pharmaceuticals	5 729 426	(247 100)	USD	63.67	354.9	9.5%	9.6%	4.8%
Incyte	3 791 867	(260 000)	USD	91.66	338.1	9.1%	9.1%	2.2%
Gilead	2 865 596	(80 000)	USD	98.13	273.6	7.3%	7.4%	0.2%
Actelion	2 402 424	113 039	CHF	112.60	270.5	7.3%	7.3%	2.1%
Agios Pharmaceuticals	1 849 921	(15 000)	USD	94.30	169.7	4.6%	4.6%	5.0%
Medivation	1 274 706	(110 000)	USD	129.07	160.1	4.3%	4.3%	1.6%
Vertex Pharmaceuticals	1 334 445	(20 000)	USD	117.97	153.1	4.1%	4.1%	0.6%
Radius Health	3 722 140	970 000	USD	41.16	149.0	4.0%	4.0%	10.1%
Neurocrine Biosciences	3 201 552	115 000	USD	39.71	123.7	3.3%	3.3%	3.8%
Puma Biotechnology	521 991	–	USD	236.11	119.9	3.2%	3.2%	1.6%
Alexion Pharmaceuticals	672 428	–	USD	173.30	113.4	3.0%	3.1%	0.3%
Receptos	635 272	(15 909)	USD	164.89	101.9	2.7%	2.8%	2.0%
Synageva BioPharma	1 025 476	(105 000)	USD	97.53	97.3	2.6%	2.6%	2.8%
Novo Nordisk	1 768 770	(280 000)	DKK	372.00	91.9	2.5%	2.5%	0.1%
Halozyme Therapeutics	6 423 370	(402 162)	USD	14.28	89.2	2.4%	2.4%	5.1%
Regeneron Pharmaceuticals	198 000	–	USD	451.48	87.0	2.3%	2.3%	0.2%
Alnylam Pharmaceuticals	835 499	84 211	USD	104.42	84.9	2.3%	2.3%	1.0%
PTC Therapeutics	1 177 912	(50 000)	USD	60.85	69.7	1.9%	1.9%	3.5%
Novavax	8 450 000	550 000	USD	8.27	68.0	1.8%	1.8%	3.2%
Swedish Orphan Biovitrum	6 418 871	(406 878)	SEK	91.05	65.8	1.8%	1.8%	2.4%
Tetraphase Pharmaceuticals	1 477 114	175 000	USD	36.64	52.6	1.4%	1.4%	4.2%
Tesaro	854 582	150 000	USD	57.40	47.7	1.3%	1.3%	2.2%
Clovis Oncology	618 188	–	USD	74.23	44.6	1.2%	1.2%	1.8%
Intercept Pharmaceuticals	155 000	155 000	USD	282.02	42.5	1.1%	1.1%	0.6%
Cempra	1 223 000	448 000	USD	34.31	40.8	1.1%	1.1%	2.8%
Infinity Pharmaceuticals	2 620 737	300 000	USD	13.98	35.6	1.0%	1.0%	5.4%
Immunogen	2 840 816	(400 000)	USD	8.95	24.7	0.7%	0.7%	3.3%
Probiodrug	1 050 784	(950)	EUR	19.05	20.9	0.6%	0.6%	15.5%
Theravance	831 594	(211 650)	USD	15.72	12.7	0.3%	0.3%	0.7%
Achillion Pharmaceuticals	1 279 340	200 000	USD	9.86	12.3	0.3%	0.3%	1.1%
Theravance Biopharma	510 766	30 000	USD	17.35	8.6	0.2%	0.2%	1.5%
Radius Health Warrants, 23.04.2018	107 114	–	USD	27.70	2.9	0.1%	0.1%	
Radius Health Warrants, 19.02.2019	71 409	–	USD	27.91	1.9	0.1%	0.1%	
Merck & Co Inc Contingent Value Rights – ex Trius/Cubist	545 927	–	USD	0.00	–	0.0%	0.0%	
Total Wertschriften					3 728.3	100.0%	100.6%	
Übrige Aktiven					19.3		0.5%	
Übrige Verpflichtungen					(42.2)		(1.1%)	
Innerer Wert					3 705.3		100.0%	
BB Biotech Namenaktien ¹⁾	692 639	125 431			206.9			5.8%

¹⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

Wechselkurse per 31.03.2015:

USD/CHF: 0.9728; DKK/CHF: 13.96460; EUR/CHF: 1.04368; SEK/CHF: 11.26660

Investmentstrategie

BB Biotech investiert in Biotechnologie-Unternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf abdecken und dadurch ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum erzielen. Mit einem Anteil von über 90% machen börsennotierte Unternehmen den grössten Teil des Portfolios aus. Im Mittelpunkt stehen profitable Biotech-Firmen im Mid- und Large-Cap-Segment und Unternehmen mit einer attraktiven Produktpipeline, bevorzugt in späteren Phasen der klinischen Entwicklung. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Fokus auf Aktienanlagen

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- als auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Anlagen in private Gesellschaften können bis zu 10% des Portfolios ausmachen. Diese werden bei lang anhaltenden positiven Aktienmärkten tendenziell höher gewichtet. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder können zur Absicherung von Währungen eingesetzt werden.

Fundamentaler, bottom-up-getriebener Investmentprozess

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann. Das profunde Verständnis der Unternehmen im Portfolio ermöglicht es BB Biotech, taktisch vorzugehen, beispielsweise durch eine frühzeitige Veräusserung bei einer substantiellen Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Managementteams der Bellevue Asset Management Gruppe zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk aus Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Managementteam erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management.

Portfolio mit klaren Schwerpunkten

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen. Aufgrund ihrer hohen Gewichtung im Portfolio sollen diese Top-Holdings über ein solides Geschäftsmodell mit Umsatz und Gewinn verfügen. Einzelne Positionen werden mit maximal 25% gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotech-Firmen mit vielversprechender Produktpipeline.

Während die europäische Biotechnologie-Branche in den letzten Jahren nur bedingt interessante Investmentopportunitäten bot, findet sich in den USA eine Vielzahl wachstumsstarker Gesellschaften. Dies reflektiert sich im Portfolio von BB Biotech, das derzeit zu rund drei Vierteln aus Beteiligungen aus den USA besteht, und ist das Resultat unseres fundamentalen Stock-Picking-Ansatzes. Über Investitionen in indische Firmen ist BB Biotech auch direkt am strukturellen Wachstum in den Schwellenländern beteiligt.

“

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen.

”

S-Kurven-Konzept

Neue Investitionen in mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 1% bis maximal 5% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Wir haben die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung, darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produktes und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen, zu einer Top-Holding entwickeln. Die bestehenden Kernbeteiligungen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.



Bild: Illustration von roten Blutkörperchen

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	31.03.2015	31.12.2014
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		11 224	8 968
Forderungen gegenüber Brokern		7 841	–
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	3 728 252	3 523 824
Übrige Aktiven		201	1
		3 747 518	3 532 793
Total Aktiven		3 747 518	3 532 793
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	30 000	30 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		7 447	6 729
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4 588	3 336
Steuerverbindlichkeiten		172	203
		42 207	40 268
Total Verbindlichkeiten		42 207	40 268
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 850	11 850
Eigene Aktien	6	(114 571)	(77 670)
Gewinnreserven		3 808 032	3 558 345
		3 705 311	3 492 525
Total Passiven		3 747 518	3 532 793
Innerer Wert pro Aktie in CHF		332.10	309.55

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 15. April 2015 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2015	01.01.–31.03.2014
Betriebsertrag			
Nettogewinn aus Wertschriften	4	391 669	71 755
Zinsertrag		1	2
Dividendenertrag		1 125	1 317
Übriger Betriebsertrag		1 088	2
		393 883	73 076
Betriebsaufwand			
Finanzaufwand		38	64
Fremdwährungsverluste netto		3 249	609
Verwaltungsaufwand	7	9 197	5 355
Übriger Betriebsaufwand		2 020	1 359
		14 504	7 387
Betriebsergebnis vor Steuern	8	379 379	65 689
Gewinnsteuern		(7)	(39)
Periodengewinn		379 372	65 650
Gesamtgewinn für die Periode		379 372	65 650
Gewinn pro Aktie in CHF		33.76	5.77
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF		33.75	5.77

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2014	11 850	(57 582)	2 164 604	2 118 872
Barausschüttung	–	–	(79 429)	(79 429)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(4 504)	380	(4 124)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	(4)	(4)
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	65 650	65 650
Bestand am 31. März 2014	11 850	(62 086)	2 151 201	2 100 965
Bestand am 1. Januar 2015	11 850	(77 670)	3 558 345	3 492 525
Barausschüttung	–	–	(130 079)	(130 079)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(36 901)	365	(36 536)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	29	29
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	379 372	379 372
Bestand am 31. März 2015	11 850	(114 571)	3 808 032	3 705 311

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2015	01.01.–31.03.2014
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	397 244	155 053
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(212 539)	(162 464)
Dividenden		1 125	1 317
Zinseinnahmen		1	2
Zinsausgaben		(38)	(64)
Zahlungen für Dienstleistungen		(9 047)	(4 993)
Bezahlte Gewinnsteuern		(39)	(453)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		176 707	(11 602)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Barausschüttung		(130 079)	(79 429)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	20 780	14 509
Käufe von eigenen Aktien	6	(61 903)	(24 479)
Aufnahme von Bankkrediten	5	–	73 000
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(171 202)	(16 399)
Fremdwährungsdifferenz		(3 249)	(609)
Veränderung flüssige Mittel		2 256	(28 610)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		8 968	43 699
Flüssige Mittel am Ende der Periode		11 224	15 089
Flüssige Mittel		11 224	15 089
Flüssige Mittel am Ende der Periode		11 224	15 089

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapitalanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt. Es wurden keine neuen oder angepassten Standards und Interpretationen, welche für die Gruppe anwendbar und ab dem 1. Januar 2015 in Kraft sind, im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss berücksichtigt.

Die folgenden neuen oder angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 7 (effective January 1, 2018) – Financial instruments – Disclosure – Additional disclosures on transition from IAS 39 to IFRS 9
- IFRS 9 (effective January 1, 2018) – Financial instruments
- IFRS 10 (amended, effective January 1, 2016) – Consolidated financial statements (includes IAS 28 and IFRS 12)
- IFRS 11 (amended, effective January 1, 2016) – Accounting for acquisitions of interests in joint operations
- IFRS 15 (effective January 1, 2017) – Revenue from contracts with customers
- IAS 1 (amended, effective January 1, 2016) – Presentation of financial statements
- IAS 27 (amended, effective January 1, 2016) – Separate financial statements

Die Gruppe prüft gegenwärtig mögliche Auswirkungen der verschiedenen neuen und überarbeiteten Standards. Basierend auf einer ersten Analyse wird nicht erwartet, dass diese mit Ausnahme von IFRS 10 einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage der Gruppe haben werden. Die Gruppe hat die Auswirkungen von IFRS 10 noch nicht abschliessend beurteilt und hat demnach den Umsetzungszeitpunkt noch nicht festgelegt.

3. Finanzielles Risikomanagement

Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe setzt je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos ein.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	31.03.2015	31.12.2014
USD	0.97280	0.99390
EUR	1.04368	1.20258
DKK	13.96460	16.15240
SEK	11.26660	12.74140

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

31.03.2015	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Derivative Instrumente	–	4 825	–	4 825
– Börsenkotierte Aktien	3 723 427	–	–	3 723 427
Total Aktiven	3 723 427	4 825	–	3 728 252

Per 31. März 2015 hat die BB Biotech AG keine Level 3 Instrumente im Bestand.

Die nachfolgende Tabelle analysiert die Fair-Value-Hierarchie der Aktiven und Verbindlichkeiten, die nicht zum Fair Value bewertet, aber mit dem Fair Value offengelegt werden (in CHF 1 000):

31.03.2015	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Flüssige Mittel	11 224	–	–	11 224
Forderungen gegenüber Brokern	–	7 841	–	7 841
Übrige Aktiven	–	201	–	201
Total Aktiven	11 224	8 042	–	19 266
Verbindlichkeiten				
Bankverbindlichkeiten	–	30 000	–	30 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	–	7 447	–	7 447
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–	4 588	–	4 588
Total Verbindlichkeiten	–	42 035	–	42 035

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2014	Verände- rung	Anzahl 31.03.2015	Kurs in Originalwährung	Kurswert CHF Mio. 31.03.2015	Kurswert CHF Mio. 31.12.2014	
Celgene	3 714 298	(160 000)	3 554 298	USD	115.28	398.6	412.9
Isis Pharmaceuticals	5 976 526	(247 100)	5 729 426	USD	63.67	354.9	366.7
Incyte	4 051 867	(260 000)	3 791 867	USD	91.66	338.1	294.4
Gilead	2 945 596	(80 000)	2 865 596	USD	98.13	273.6	276.0
Actelion	2 289 385	113 039	2 402 424	CHF	112.60	270.5	264.0
Agios Pharmaceuticals	1 864 921	(15 000)	1 849 921	USD	94.30	169.7	207.7
Medivation	1 384 706	(110 000)	1 274 706	USD	129.07	160.1	137.1
Vertex Pharmaceuticals	1 354 445	(20 000)	1 334 445	USD	117.97	153.1	159.9
Radius Health	2 752 140	970 000	3 722 140	USD	41.16	149.0	106.4
Neurocrine Biosciences	3 086 552	115 000	3 201 552	USD	39.71	123.7	68.5
Puma Biotechnology	521 991	–	521 991	USD	236.11	119.9	98.2
Alexion Pharmaceuticals	672 428	–	672 428	USD	173.30	113.4	123.7
Receptos	651 181	(15 909)	635 272	USD	164.89	101.9	79.3
Synageva BioPharma	1 130 476	(105 000)	1 025 476	USD	97.53	97.3	104.3
Novo Nordisk	2 048 770	(280 000)	1 768 770	DKK	372.00	91.9	86.1
Halozyme Therapeutics	6 825 532	(402 162)	6 423 370	USD	14.28	89.2	65.5
Regeneron Pharmaceuticals	198 000	–	198 000	USD	451.48	87.0	80.7
Alnylam Pharmaceuticals	751 288	84 211	835 499	USD	104.42	84.9	72.4
PTC Therapeutics	1 227 912	(50 000)	1 177 912	USD	60.85	69.7	63.2
Novavax	7 900 000	550 000	8 450 000	USD	8.27	68.0	46.6
Swedish Orphan Biovitrum	6 825 749	(406 878)	6 418 871	SEK	91.05	65.8	69.0
Tetraphase Pharmaceuticals	1 302 114	175 000	1 477 114	USD	36.64	52.6	51.4
Tesaro	704 582	150 000	854 582	USD	57.40	47.7	26.0
Clovis Oncology	618 188	–	618 188	USD	74.23	44.6	34.4
Intercept Pharmaceuticals	–	155 000	155 000	USD	282.02	42.5	–
Cempra	775 000	448 000	1 223 000	USD	34.31	40.8	18.1
Infinity Pharmaceuticals	2 320 737	300 000	2 620 737	USD	13.98	35.6	39.0
Immunogen	3 240 816	(400 000)	2 840 816	USD	8.95	24.7	19.6
Probiodrug	1 051 734	(950)	1 050 784	EUR	19.05	20.9	24.2
Theravance	1 043 244	(211 650)	831 594	USD	15.72	12.7	14.7
Achillion Pharmaceuticals	1 079 340	200 000	1 279 340	USD	9.86	12.3	13.1
Theravance Biopharma	480 766	30 000	510 766	USD	17.35	8.6	7.1
Pharmacyclics	731 542	(731 542)	–	USD	n.a.	–	88.9
Aktien börsenkotiert					3 723.4	3 519.2	
Total Aktien					3 723.4	3 519.2	
Radius Health, Warrants, USD 14, 23.04.2018	107 114	–	107 114	USD	27.70	2.9	2.7
Radius Health, Warrants, USD 14, 19.02.2019	71 409	–	71 409	USD	27.91	1.9	1.8
Merck & Co Inc Contingent Value Rights - ex Trius/Cubist	545 927	–	545 927	USD	0.00	–	–
Merck & Co Inc Contingent Value Rights - ex Optimer/Cubist	876 273	(876 273)	–	USD	n.a.	–	–
Total Derivative Instrumente					4.8	4.5	
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»					3 728.3	3 523.8	

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2015 zu Marktwerten	3 519 226	4 598	3 523 824
Käufe	212 694	–	212 694
Verkäufe	(399 887)	(48)	(399 935)
Realisierte Gewinne	102 776	13	102 789
Realisierte Verluste	(1 138)	–	(1 138)
Unrealisierte Gewinne	361 057	262	361 319
Unrealisierte Verluste	(71 301)	–	(71 301)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	391 394	275	391 669
Endbestand per 31.03.2015 zu Marktwerten	3 723 427	4 825	3 728 252

5. Bankverbindlichkeiten

Per 31. März 2015 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 30 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2014: CHF 30 Mio., zu 0.41% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 11.85 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2014: 11.85 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31. Dezember 2014: CHF 1).

Die Generalversammlung vom 18. März 2013 hat beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 1185 000 Aktien zu starten. Bis zum 31. März 2015 wurden 591 575 Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Vom 1. Januar 2015 bis zum 31. März 2015 wurden 221 431 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 282.11 gekauft und 96 000 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 270.11 verkauft.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–31.03.2015	01.01.–31.03.2014
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	8 929	5 211
Verwaltungsrat		
– Verwaltungsratshonorar	257	136
– Sozialversicherungen/MwSt	11	8
	9 197	5 355

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Für die Jahre 2014 und 2015 entspricht die Entschädigung an die Vermögensverwalterin einer 1.1% Pauschalgebühr (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht in beiden Jahren aus einer fixen Entschädigung von CHF 957. Aufgrund der Anpassung des Entschädigungsmodells in 2014 wurde die Entschädigung im Vorjahr nicht in vier identischen Beträgen ausbezahlt.

Die variable, anteilsbasierte Entschädigung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2013 wurde von der Generalversammlung am 19. März 2014 genehmigt. Die Erdienungsperiode dieser leistungsabhängigen Entschädigung läuft somit bis zum 18. März 2017. In der aktuellen Periode sind anteilmässige Vergütungen von CHF 29 (01.01.–31.03.2014: CHF 4) angefallen.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–31.03.2015	01.01.–31.03.2014
USA	379 262	13 818
Dänemark	19 908	20 287
Schweden	1 162	2 639
Indien	–	8 064
Deutschland	(3 304)	(51)
Schweiz	(8 230)	26 259
Curaçao	(9 419)	(5 327)
	379 379	65 689

9. Verpfändungen

Per 31. März 2015 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 3188.1 Mio. (31. Dezember 2014: CHF 3026.5 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 350 Mio. (31. Dezember 2014: CHF 350 Mio.). Per 31. März 2015 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 30 Mio. beansprucht (31. Dezember 2014: CHF 30 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in Anmerkung 7 «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 31. März 2015 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2014: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 31. März 2015 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2014: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 31. März 2015 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält (31. Dezember 2014: Paul E. Singer (Elliott Associates L.P.), New York, USA, 5.47%).

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2015 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 31. März 2015 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410. Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Adrian Keller
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Gubler
Revisionsexperte

Zürich, 15. April 2015

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 31. März 2015

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.85 Mio. nominal, 11 850 000 Namenaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 95.0% Free Float (5.0% eigene Aktien gehalten über die zweite Handelslinie)
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	AoNFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht. BB Biotech informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen. Darüber hinaus finden regelmässig öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA	in EUR	– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Telekurs: BIO resp. 85, BB1 (Investdata)	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		– Datastream: D:BBZ
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity	in EUR (STAR)	– Reuters: BION.DE
		– Datastream: S:BIO		– Bloomberg: BB IM Equity
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Reuters: BION.S	in EUR (STAR)	– Datastream: I:BBB
		– Telekurs: BIO		– Reuters: BB.MI
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR (STAR)	
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		

Unternehmenskalender 2015

Zwischenbericht per 30. Juni 2015	17. Juli 2015, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2015	16. Oktober 2015, 7 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Investor Relations



Dr. Silvia Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen
Telefon +41 44 267 67 26
E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 07
E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Vordergasse 3
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16 / Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

